

Editorial

Liebe Leserin, liebe Leser, Parteien zur Wahl – WVG Greifswald, ein Vorbild – Stadt und Land mit CO₂-neutraler Wärmeversorgung – Leipziger Genossenschaften: 4-Punkte-Programm

Am 26. September findet die Bundestagswahl statt. Zur Zeit kreisen die Kandidaten noch um sich selbst. Themen, die den Menschen, aber auch unserer Branche, auf den Nägeln brennen, spielen keine Rolle. Ein Grund mehr, mal an die Quelle zu gehen: Wir haben die im Bundestag vertretenden Parteien nach ihren Wahlzielen für eine Bauwende gefragt. Baurecht, Ökobilanzierung, Flächenfraß, alles Themen, die das Wohnen bezahlbar machen könnten, wenn... **Lesen Sie die Antworten ab Seite 4**



Chefredakteur der Wohnungswirtschaft heute.
Gerd Warda

Und nun zur Realität in Leipzig. BGL, Kontakt, Lipsia, UNITAS, VLW, WOGETRA, die sechs großen Leipziger Wohnungsunternehmen, haben sich zusammengetan und ein 4-Punkte-Programm zur langfristigen Sicherung preiswerter Mieten präsentiert. Die Genossenschaften wollen Garant für bezahlbares Wohnen bleiben und fordern die Stadt Leipzig auf, städtische Nebenkosten und Umlagen externer Kosten zu überprüfen bzw. zu senken.

Lesen Sie mehr ab Seite 36.

Juli 2021. Ein neues Heft, mit neuen Inhalten.

klicken Sie mal rein!

Ihr Gerd Warda

Aber zurück zur Realität. Die Straße treibt die Politik. In Hektik wird entschieden, ohne an die Folgen zu denken. Dabei wissen wir doch aus der Digitalisierung: Durchdenke den gesamten Prozess und lege dann den Schalter auf „GO“. Wenn Politik über gemeinwohlorientierte, kommunale Wohnungsunternehmen oder Genossenschaften spricht, sollte sie auch wissen, was diese Unternehmen tun, wofür sie stehen und wem sie verpflichtet sind. Prof. Dr. Christian Brock und sein Team von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock haben dies bei der kommunalen Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Greifswald (WVG) getan. **Lesen Sie das Ergebnis ab Seite 11.**

Und nun zur Realität in Berlin. STADT UND LAND wird als „Klimaschutzpartner des Jahres 2021“ ausgezeichnet. Warum? Die 900 Wohnungen im Bauvorhaben Buckower Felder erhalten eine CO₂-neutrale Wärmeversorgung durch Rückgewinnung von Abwasserwärme und Photovoltaik. Ein weitsichtiger Schritt. So bleibt das Wohnen nachhaltig bezahlbar - damit erfüllt das Wohnungsunternehmen schon heute in diesem Quartier die Klimaziele der Bundesregierung für 2045.

Lesen Sie mehr ab Seite 26.

Wie immer, bietet die führende Fachzeitschrift der Wohnungswirtschaft fundierte Beiträge, wie sie bei Printmedien kaum zu finden sind. Und Sie können jederzeit in unserem Archiv auf alle früheren Hefte zurückgreifen, ohne umständlich suchen zu müssen. So etwas bietet Ihnen bisher kein anderes Medium der Wohnungswirtschaft.

Unser nächstes Heft 155 erscheint am
11. August 2021